

PRESSEMITTEILUNG

Von unbeschriebenen Blättern, fleißigen Bienen, Fabelwesen und Ruhmesfanfaren

Letzte Gelegenheit für einen geführten Rundgang durch die Sonderausstellung „Ich drucke!“ – bei einem GUTEN Abend mit Getränk und Druckaktion am Donnerstag, 19. Februar um 18 Uhr im Gutenberg-Museum

Mainz. Nur noch wenige Tage – bis Samstag, 22. Februar – ist die Sonderausstellung „Ich drucke! Signet, Marke und Druckerzeichen seit dem Zeitalter Gutenbergs“ im Gutenberg-Museum zu sehen. Es ist die erste Ausstellung, die sich umfassend einem besonderen und spannenden Genre widmet: den historischen Druckerzeichen.

Druckerzeichen – das sind die Vorläufer heutiger Verlagslogos. Bereits die frühen Nachfolger Johannes Gutenbergs integrierten sie in ihre Druckwerke. Als bildhafte „Visitenkarten“ verwiesen sie auf Namen, Herkunft oder besondere Qualitäten der Buchdrucker:innen. Sie konnten historische oder symbolische Bezüge herstellen – und eröffneten zugleich vielschichtige Deutungsräume.

Die Ausstellung schöpft aus einem Bestand von rund 2.000 Druckerzeichen in den Sammlungen des Gutenberg-Museums. Die Kuratorinnen Dr. Nino Nanobashvili (Gutenberg-Museum Mainz) und Professorin Dr. Hui Luan Tran (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) präsentieren eine Auswahl, die die beeindruckende Bandbreite und Bildsprache dieser oft nur wenige Zentimeter großen Druckgrafiken sichtbar macht.

Bienen, Delfine oder Frösche – was bedeuten diese Tiere? Warum erscheint der Feuersalamander so häufig? Was symbolisieren das unbeschriebene Blatt oder der Zirkel

Gutenberg-Museum Mainz, Reichklarastr. 1, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de

Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Öffnungszeiten: Mo-Mi 9-18 Uhr, Do 9-20 Uhr, Fr-So 9-18 Uhr

Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE48 5535 0010 1800 0003 31, Swift-Bic. MALADE51WOR, Verwendungszweck: "511430000386"

im Zentrum eines Zeichens? Weshalb bläst Fama in ihre Ruhmesfanfare – und welche Botschaft trägt der Merkurstab? Antworten auf diese Fragen gibt es beim letzten geführten Rundgang durch die Ausstellung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „GUTEN Abend im Museum“ am Donnerstag, 19. Februar, um 18 Uhr. Sarah Zabel, Kuratorin am Gutenberg-Museum, führt durch die Bilderwelt der historischen Druckerzeichen und erläutert ihre Entstehung, Symbolik und Funktion.

Im Anschluss an die Führung können die Teilnehmenden bei einem Getränk im Druckladen in entspannter Atmosphäre ins Gespräch kommen – und selbst aktiv werden: Sie haben die besondere Gelegenheit, eines der historischen Druckerzeichen selbst zu drucken.

Die Reihe „GUTEN Abend im Museum“ bietet wechselnde Themenführungen, die nicht nur einen neuen Blick auf ausgewählte Museumsobjekte werfen, sondern auch spannende Hintergrundgeschichten zu den einzigartigen Sammlungsstücken vermitteln. Im Rahmen der Führung lädt die Gutenberg-Stiftung zu einem Getränk ein, welches in der Teilnahmegebühr von 10 Euro enthalten ist.

#gutzuwissen:

Der nächste Termin der Reihe findet am 26. März 2026 um 18 Uhr statt. Unter dem Titel „Mit Gutenberg um die Welt“ wird ein internationaler Blick auf die Sammlung des Gutenberg-Museums geworfen und gezeigt, wie Objekte und Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Teilen der Welt mit der Geschichte des Buchdrucks verbunden sind.

Informationen zur Veranstaltung:

Veranstaltungstitel: GUTEN Abend im Museum: „Von unbeschriebenen Blättern, fleißigen Bienen, Fabelwesen und Ruhmesfanfaren“

Datum: 19. Februar 2026, 18 Uhr

Ort: Gutenberg-Museum MOVED, Treffpunkt an der Museumskasse (Gutenberg-Shop, Pavillon)

Teilnahmegebühr: 10 Euro (inkl. Eintritt und Getränk)

Die Führung ist auf 20 Teilnehmende begrenzt, keine Anmeldung nötig - daher gilt: First come, first serve.

Gutenberg-Museum Mainz, Reichklarastr. 1, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de

Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Öffnungszeiten: Mo-Mi 9-18 Uhr, Do 9-20 Uhr, Fr-So 9-18 Uhr

Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE48 5535 0010 1800 0003 31, Swift-Bic. MALADE51WOR, Verwendungszweck: "511430000386"

Ansprechpartner:innen:

Dr. Ulf Sölter, Direktor, Tel. 06131 / 12 26 40,
E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Michelle Scholz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 22 11,
E-Mail: presse.gm@stadt.mainz.de

Mainz, den 13.02.2026

Dr. Ulf Sölter
Direktor